

Forschungsinstitut der Friedrich-Ebert-Stiftung
Abt. Wirtschaftspolitik

Reihe "WIRTSCHAFTSPOLITISCHE DISKURSE"

Nr. 106

Brauchen wir einen neuen Generationenvertrag?

Eine Veranstaltungsreihe
der Friedrich-Ebert-Stiftung
am 22. Mai 1997 in Berlin, am 2. Juni 1997 in Stuttgart
und am 8. Juli 1997 in Erfurt

Inhaltsübersicht

	Seite
Vorbemerkung	I
Zusammenfassung und Schlußfolgerungen	1
1. Brauchen wir einen neuen Generationenvertrag?	11
1.1 Der Generationenvertrag	12
1.2 Die Diskussion über den Generationenvertrag	13
2. Generationenproblem Altersversorgung	18
2.1 Das Drei-Säulen-System der Altersversorgung	19
2.1.1 Die betriebliche Altersversorgung	20
2.1.2 Die private Altersversorgung	22
2.1.3 Die gesetzliche Rentenversicherung	23
2.2 Problemfaktoren der gesetzlichen Rentenversicherung	30
2.2.1 Auswirkungen der Massenarbeitslosigkeit	31
2.2.2 Das Problem der versicherungsfremden Leistungen	34
2.2.3 Auswirkungen der demographischen Entwicklung	36
2.2.4 Die Debatte über die Krise des deutschen Sozialstaates	40
2.2.5 Defizite der gesetzlichen Rentenversicherung	43

2.3	Leben die Alten auf Kosten der Jungen?	44
2.4	Bewertung des Reformbedarfs in der gesetzlichen Rentenversicherung	48
2.5	Reformvorschläge für das deutsche Rentensystem	50
2.5.1	Die Vorschläge der Bundesregierung für eine Rentenreform 1999	50
2.5.2	Das Alternativmodell der SPD-Bundestagsfraktion	53
2.5.3	Der Vorschlag der jungen SPD-Abgeordneten zur Ergänzung des Umlagesystems um einen Kapitalstock	54
2.5.4	Vorschläge für einen Systemwechsel in der gesetzlichen Rentenversicherung	61
2.5.5	Vorschläge zur Individualisierung der Altersversorgung	64
2.5.6	Reformvorschläge innerhalb des bestehenden Rentensystems	66
3.	Generationenproblem Bildung und Ausbildung	69
3.1.	Die Krise des heutigen Bildungssystems	69
3.2.	Die berufliche Ausbildung	72
3.3.	Hochschulen und Hochschulpolitik in Deutschland	77
3.3.1	Der gegenwärtige Zustand an den deutschen Hochschulen	77
3.3.2	Reformvorschläge - Die Krise als Chance	81
3.3.3	Autonomie an den Hochschulen - Lastenverlagerung auf die junge Generation?	84

3.3.4	Effizienz an den Hochschulen - Nutzen oder Lasten für die zukünftige Generation?	90
3.3.5	Neue Steuerungsmodelle und Controlling - Der Königsweg zur Effizienzsteigerung?	93
3.3.6	Studiengebühren - Instrument zur Effizienzsteigerung oder schlichte Kostenverlagerung auf die junge Generation?	100
3.3.7	Belastung der jungen Generation durch Versorgungs- lasten der Universitäten	103
3.3.8	Kuratorien - Effiziente Kontrollorgane an den Universitäten?	105
3.4	Demokratie - Sicherung des Generationenvertrags durch Mitbestimmung der jungen Generation	106
4.	Das eigentliche Generationenproblem: Das ökologische Erbe	111
4.1	Die Notwendigkeit zur "Ökostrojjika"	114
4.2	Die ökologische Verantwortung der Wirtschaft	117
4.3	Effiziente und kontraproduktive Instrumente staatlicher Umweltpolitik	122
4.4	Die ökologische Steuerreform als Instrument zur Umstrukturierung der Wirtschaft	125
4.4.1	Die Diskussion um die ökologische Steuerreform	126
4.4.2	Das deutsche Steuersystem als Innovationshindernis	126
4.4.3	Modelle der ökologischen Steuerreform	130

4.4.4	Auswirkungen der ökologischen Steuerreform - Standortvernichtung oder Innovationspeitsche?	134
4.4.5	Folgen eines nationalen Alleingangs für die Beschäftigungssituation in Deutschland	139
4.4.6	Die Notwendigkeit von Übergangsregelungen und Ausnahmen	141
4.4.7	Ökologische Steuerreform - Königsweg oder Irrweg?	144
	Teilnehmer der Veranstaltungsreihe	148